

Im Auge des Orkans: Syrien und der Kampf um den Nahen Osten

**Türkische Invasion, Wirtschaftsblockaden, Flüchtlinge
– zur komplexen Lage im Land, zu geostrategischen Interessen
und zur Aussicht auf Frieden**

Diskussionsveranstaltung mit der Nahostkorrespondentin Karin Leukefeld

Seit acht Jahren herrschen Krieg und Zerstörung in Syrien. Die syrische Armee hat mit Hilfe ihrer Verbündeten mittlerweile den größten Teil des Landes wieder unter Kontrolle gebracht. Hunderttausende vertriebene Syrer konnten zurückkehren, Millionen müssen aber noch in Flüchtlingslagern in den Nachbarländern ausharren. Vom Frieden ist das Land noch weit entfernt und die Konfliktlage ist nach wie vor undurchsichtig.

Gekämpft wird insbesondere noch um die von Al-Qaida-nahen Milizen beherrschte Provinz Idlib. Umkämpft sind auch die mehrheitlich kurdischen Gebiete sowie das sonstige Territorium nordöstlich des Euphrats, das die USA zusammen mit kurdischen Milizen unter ihre Kontrolle gebracht

hatten. Nach Rückzug der US-Truppen und Einmarsch der Türkei sind nun jedoch syrische Truppen in die von den US-Einheiten geräumten Grenzabschnitte eingerückt, russische Militärpolizisten patrouillieren nach Waffenstillstandsabkommen mit türkischen. Häufige israelische Luftangriffe auf syrisches Militär und seine iranischen Verbündeten schaffen zusätzliches Eskalationspotential.



- Wie ist die weitere Entwicklung?
- Welche Interessen verfolgen die verschiedenen Akteure?
- Wie hoch ist die Gefahr einer weiteren Eskalation? Wie stehen die Aussichten für Frieden?
- Erhöht der Rückzug der USA die Chancen für politische Lösungen?
- Bedeutet er das Ende kurdischer Autonomiebestrebungen?
- Wie ist die Situation der Flüchtlinge?
- Wie stehen ihre Chancen auf eine Rückkehr, welche Hindernisse bleiben?
- Wie sieht es mit internationaler Hilfe für den Wiederaufbau aus?
- Welche Auswirkungen hat die andauernde Wirtschaftsblockade der USA und der EU?

Diese und andere Fragen wollen wir auf der Veranstaltung mit Karin Leukefeld behandeln, die gerade von einem längeren Aufenthalt aus Syrien zurückkam. Sie wird zudem auch auf die Zusammenhänge des Krieges in Syrien mit den anderen Konflikten im Nahen und Mittleren Osten eingehen.

Karin Leukefeld ist Islam- und Politikwissenschaftlerin und berichtet seit 2000 als freie Korrespondentin aus dem Nahen Osten für deutschsprachige Tages- und Wochenzeitungen, ARD-Hörfunk und Schweizer Radio. Sie ist seit 2010 in Damaskus akkreditiert und berichtet als einzige deutschsprachige Journalistin regelmäßig direkt aus Syrien. 2015 erschienen von ihr die Bücher „Flächenbrand – Syrien, Irak, die Arabische Welt und der Islamische Staat“ und „Syrien zwischen Schatten und Licht – Menschen erzählen von ihrem zerrissenen Land“.

Do. 28.11.2019

19.30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76

Veranstalter: Friedensbündnis Heidelberg • www.friedensbuendnis-heidelberg.de